Kleingärten Am Kinderbach

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 168 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25.10.1976 aufgestellt worden.

Münster, den 09.12.1976

Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 20.11. bis 11.12.1978 offengelegen.

Münster, den 12.12.1978

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Ing. [grad.] Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 07.02.1979 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 1.3.1979

Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 15.5.1979 (Az.: 35.2.1 - 5247 -) genehmigt worden.

Münster, den 15.5.1979

Der Regierungspräsident
I. A.

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 44 vom 21.9.1979 bekanntgemacht worden.

Münster, den 26.06.1979

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Ing. [grad.] Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 168 (Violetter Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1. Dezember 1976 aufgestellt worden.

Münster, den 22.12.1976

Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 30.12.1976 bis 31.01.1977 offengelegen.

Münster, den 01.Febr.1977

Der Oberstadtdirektor
(Gerd Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 5.Juni 1977 als Satzung beschlossen worden.

* in der Fassung vom 19.8.1976

Münster, den 14.6.1977

Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 2.9.1977 (Az.: 35.2.1-5261) genehmigt worden.

Münster, den 2.9.1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 43 vom 26.9.1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 28.Sept.1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Ing. [grad.] Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 4. März 1974 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 7.3.1974

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Austermannstraße — Horstmarer Landweg — Wasserweg — Steinfurter Straße — Bentlager Straße — Robert-Hartwig-Weg — Fußweg

Aufgehoben durch Bpl. Nr. 409

St (zu Sportbereich – Universität)

SO 0.2 Hochschule (Sportanlagen)

WR g 04 (1.1) — WR g 04 (0.8) — WR II g 04 (0.8) — WR I 0.5 (0.6) Atriumbauweise — WR I 0.6 (0.6) Atriumbauweise — WR I o 04 (0.5) — WA WR o 04 (0.8) — TGA — GGa — GSt

Schäpers — Niemann

Fl. 64 — Fl. 65 — Fl. 66 — Fl. 67

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 65, 66
Maßstab: 1:500

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 4. April 1974
(Dipl.-Ing.) Groos Bockhorst
Stadtvermessungsamtmann

Bebauungsplan Nr. 168

7 Blätter — Blatt 3

Horstmarer Landweg - Wasserweg - Steinfurter Straße (Sportbereich Universität)

Textliche Festsetzungen u. Baugestaltung siehe Blatt 1

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BsBl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15.8.1964 - ZC3 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baufläche
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR — Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- WA — allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 04 Grundflächenzahl
- (1.0) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1e
- GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- TGA Tiefgarage
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gem. § 9 (1) 5 BBauG
- Spielplatz
- Zu erhaltender Baum gem. § 9 (1) 16 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 29. Okt. 1973

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 30. Oktober 1973

(Dipl.-Ing. Rübeler)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. Nov. 1973 aufgestellt worden.

Münster, den 7. November 1973

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 29. Nov. bis 29. Dez. 1973 offengelegen.

Münster, den 2. Januar 1974

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gerd Schlüter)
41. Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan wurde gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW 1969 S. 726) durch den Rat der Stadt am 4. März 1974 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 7.3.1974

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 8.7.1974 (AZ:) genehmigt worden.

Münster, den 8.7.1974

Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 28 vom 22.Juni 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 3. Juli 1975

(Gerd Schlüter)
Stadtvermessungsoberamtmann

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV NW S. 433 i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV NW 1970 S. 299) i. V. m. 103 der Bauordnung NW vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27.1.1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes